**Bericht der Halbtagswanderung am 2. Februar 2025**

Die Wanderung nach Kirchentellinsfurt ins Schlossmuseum startete an jenem Sonntag am Gemeindehaus in Wannweil. Den ersten Halt machten wir an der ehemaligen Schalggenburg, die sich unterhalb dem Schützenhaus, im Wald versteckt. Dort erzählten wir die Schlangensage von Wannweil. Weiter ging es auf schmalem Pfad nach Kirchentellinsfurt. An der Strecke vom Rundweg der ehemaligen Albvereins-Ortsgruppe Kirchentellinsfurt, an der Echaz entlang, sahen wir die ehemalige Mahlmühle, Sägemühle, jeweils mit Mühlrad und die ehemalige katholische Kirche. Wir machten einen Abstecher an den Neckar zum Beobachtungssteg am Neckarseitenarm. Dann ging’s über die alte Steige hoch in die historische Ortsmitte zum großen Schloss. Dort begrüßte uns Bürgermeister Haug für eine Führung durch das Gebäude. Er erklärte zuerst die Historie vom Schlossgebäude, dann die Renovierungs.- und Umbaumaßnahmen, schließlich die Details der Sammlung Tiedemann und Hildebrand. Die Ausstellung, die 2023 neu konzipiert wurde, auch mit Kinderstationen, wird vom Arbeitskreis Schlossmuseum betreut. Man hat gespürt, dass Herr Haug mit viel Herzblut und Freude das Schloss gerne zeigte. Das war eine kleine Reise in die Vergangenheit mit etwa 35 Teilnehmern. Nach 2 Stunden ging die Wanderung weiter, über die Dorfstraße, zur Gaststätte Faulbaum. Nach der Abendeinkehr ging’s im Mondschein, über die Hochfläche, mit Blick auf das beleuchtete Reutlingen und Tübingen, nach Wannweil zurück.

Es waren ca. 8 km zu wandern, bei angenehmem Winterwetter, mit Wanderführer Michael Beck